

## Allgemein

Die RoCube-Wassersammelbehälter sind für den Erdeinbau bestimmt. Eine einfache Aufstellung des Sammelbehälters ist nur nach vorheriger Abstimmung der Durchführung mit dem Ausführenden des Einbaus erlaubt.

Bei der Installation des RoCube-Sammelbehälters müssen die angegebenen Einbauvorschriften eingehalten werden. Für eine eventuelle Geltendmachung der Garantie im Schadensfall am Behälter ist die vollständige Einbaudokumentation mit Fotos der einzelnen Einbauschritte erforderlich.

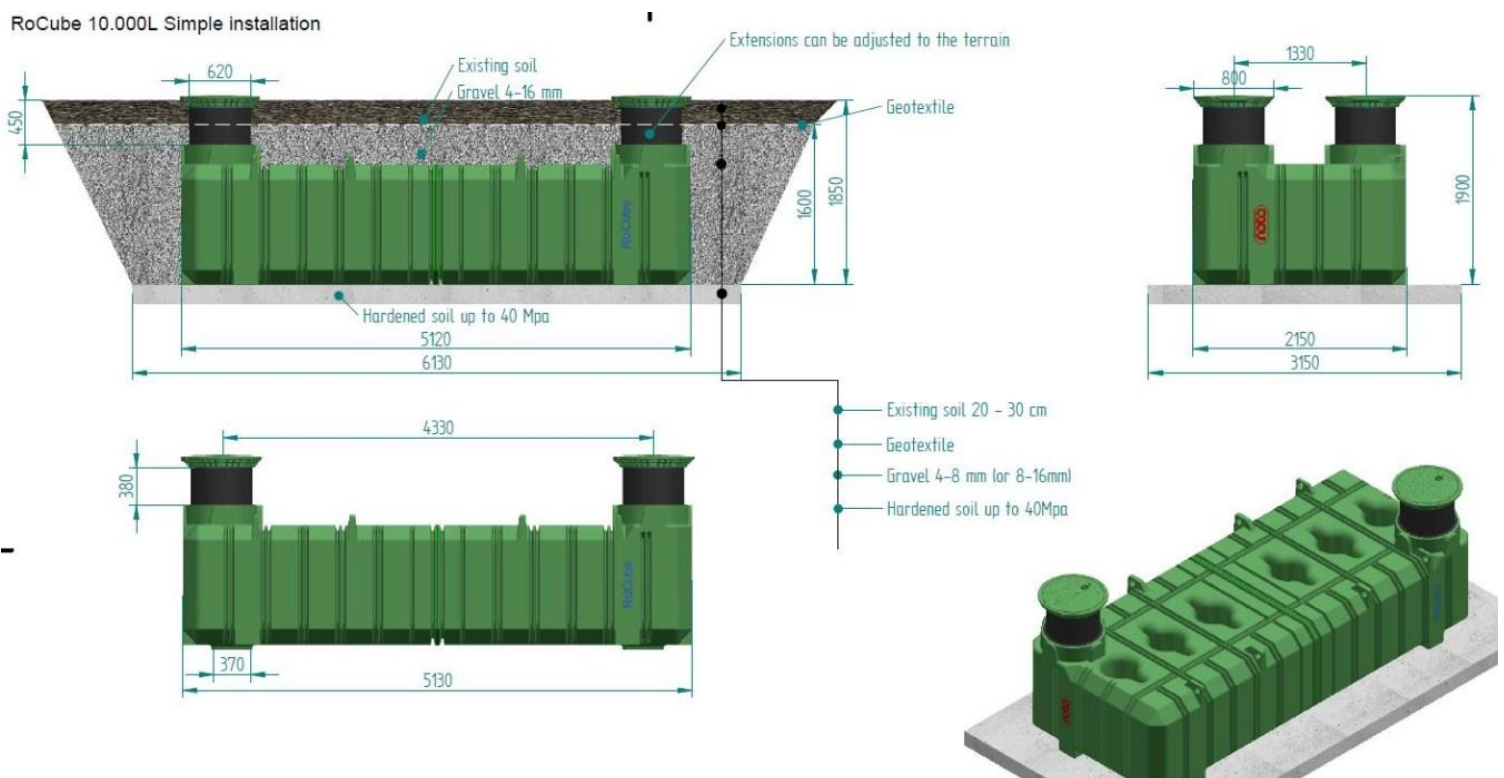
Das Abladen des Behälters bei der Lieferung kann mit einem Bagger oder Autokran erfolgen. Die Hebepunkte für das Anheben sind am Behälter markiert.

## Einfacher Einbau

Der einfache Einbau umfasst:

- Aushub der Baugrube mindestens 1 m größer als die Grundfläche des Behälters
  - Verdichtung des Bodens im Grubenboden bis 40 MPa oder Ausführung einer Stahlbetonplatte
  - Eine Ausgleichsschicht aus Sand 0–4 mm auf dem Boden der Baugrube
  - Setzen des Behälters in die Baugrube und Anpassen der Höhe an das Gelände
  - Verfüllen des Behälters mit geeignetem Füllmaterial mit Körnung 4–8 mm oder 8–16 mm (rundkörnig oder gebrochen)
- Gleichzeitig muss der Behälter lagenweise mit Wasser gefüllt werden, um Druckkräfte auf die Behälterwände zu verringern**
- Die letzten 20–30 cm des Füllmaterials werden mit einem Geotextil abgedeckt und anschließend mit gewachsenem Boden verfüllt, in dem auch Begrünung möglich ist. Das Geotextil trennt Füllmaterial und Boden, verhindert Vermischung und Auswaschung von Boden in die Baugrube.

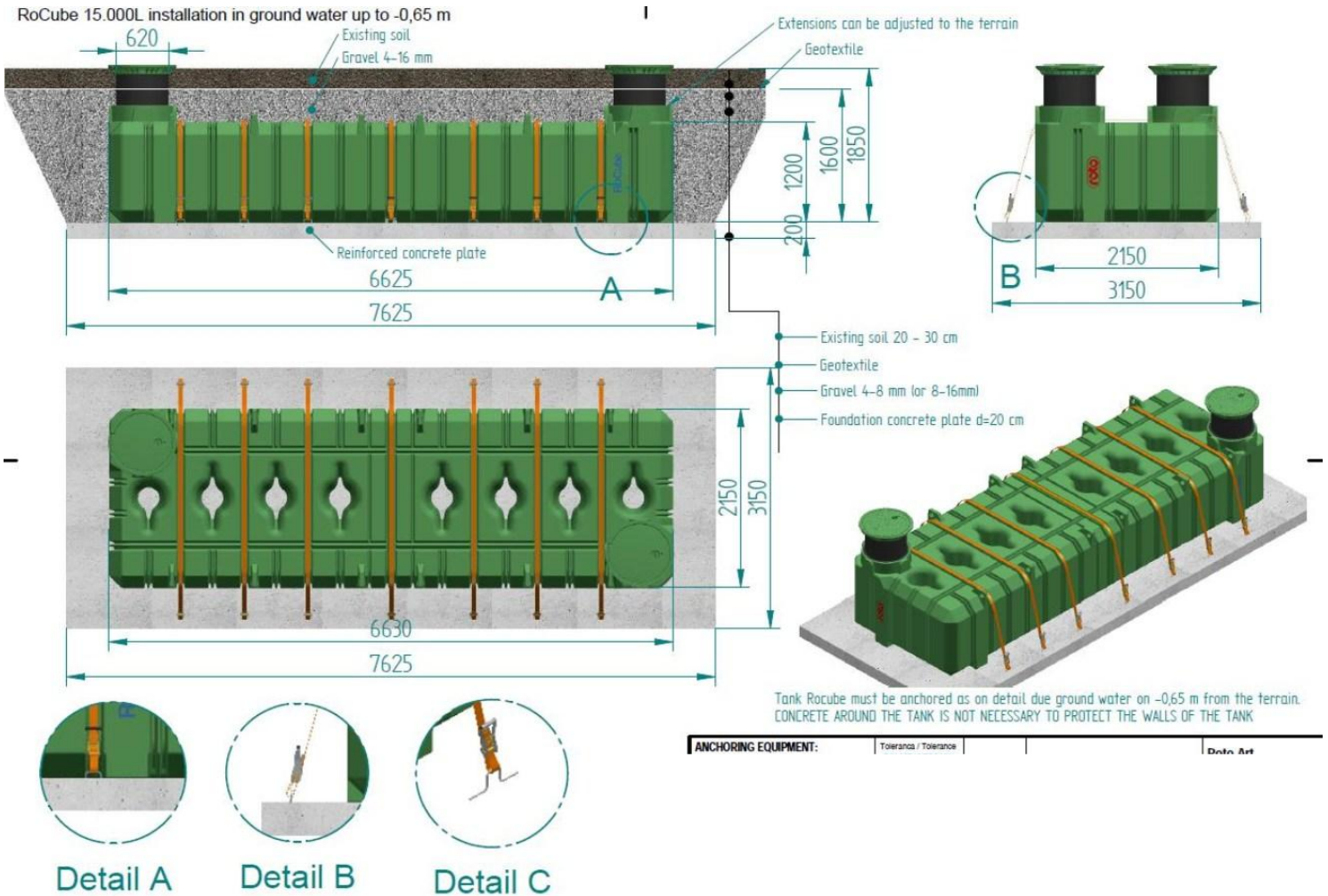
RoCube 10.000L Simple installation



Einbau des Sammelbehälters im Grundwasser

Der Einbau des RoCube-Sammelbehälters in Grundwasser umfasst:

- Aushub der Baugrube mindestens 1 m größer als die Grundfläche des Behälters
- Ausführung einer 20 cm starken, bewehrten Betonplatte, die mindestens 1 m größer ist als die Grundfläche des Behälters. In die Betonplatte werden Anker zur Befestigung eingesetzt (Details gemäß Plan).



VOLUMEN ROCUBE [L]	ARTIKELNUMMER ROCUBE	ABMESSUNGEN in mm [L x B x H <sub>min</sub> - H <sub>max</sub> ]	ANZAHL BEFESTIGUNGSPUNKTE (bei Verankerung auf Gegenseite)
5.000	7100069440	2425 x 2150 x 1450 - 1850	4 Anker [3144567] + 2 Polyesterbänder [2734539]
7.500	7100069450	3225 x 2150 x 1450 - 1940	6 Anker [3144567] + 3 Polyesterbänder [2734539]
10.000	7100069460	4725 x 2150 x 1450 - 1940	10 Anker [3144567] + 5 Polyesterbänder [2734539]
15.000	7100069430	6625 x 2150 x 1450 - 1940	14 Anker [3144567] + 7 Polyesterbänder [2734539]

- Setzen des Behälters in die Baugrube und Anpassen der Höhe an das Gelände
- Verankerung des Behälters mit Polyesterbändern (2734539) und feuerverzinktem Spanner, Materialien zur Verankerung sind beim Hersteller ROTO erhältlich.
- **Betonieren des Behälters ist nicht erforderlich, wenn der Grundwasserspiegel nicht über die Höhe der Behälteroberkante steigt.**



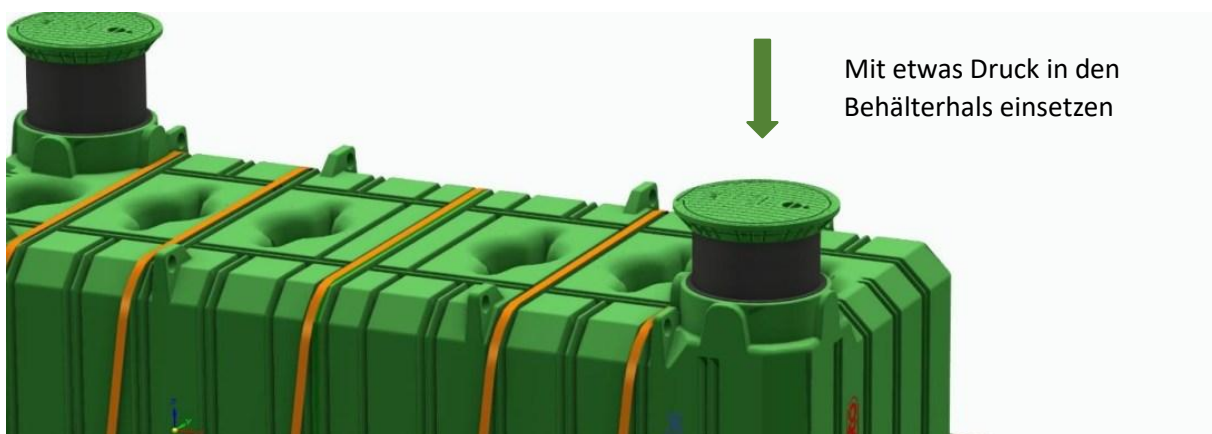
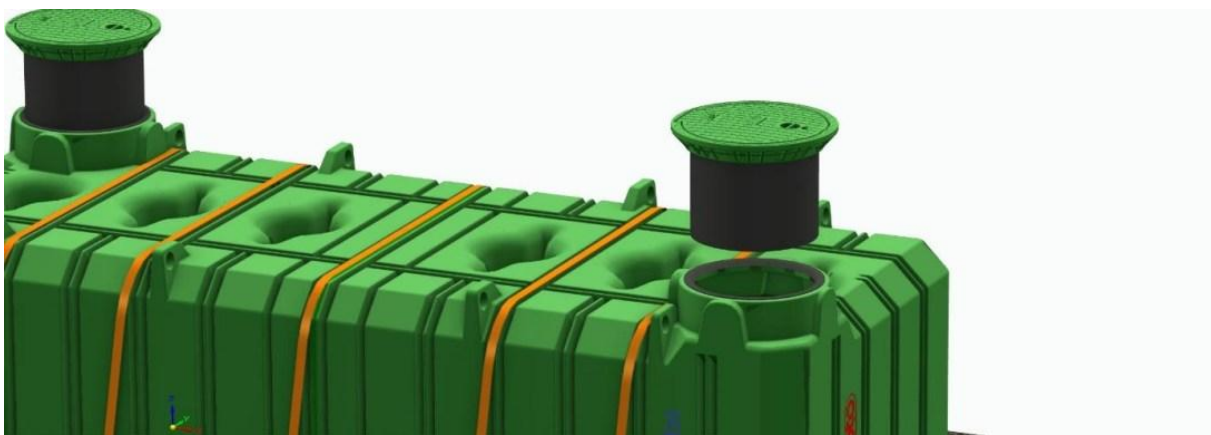
- Verfüllen mit Füllmaterial Körnung 4–8 mm oder 8–16 mm (rundkörnig oder gebrochen)  
**Gleichzeitig muss der Behälter lagenweise mit Wasser gefüllt werden, um seitliche Druckkräfte zu reduzieren**
- Die letzten 20–30 cm des Füllmaterials werden mit einem Geotextil abgedeckt. Danach Verfüllung mit gewachsenem Boden, der sich wieder begrünen lässt. Das Geotextil trennt Füllmaterial und Erdreich, verhindert Auswaschung.

### Anpassen der Aufsätze an das Gelände (Erhöhungen)

Vor dem Setzen des RoCube in die Baugrube muss der Aufsatz in den Behälterhals eingesetzt werden.

Vorgehensweise:

- Zustand der Dichtung im Behälterhals prüfen (Transport oder Einbau kann die Dichtung beschädigen).
- Wenn die Dichtung korrekt eingesetzt und unbeschädigt ist, den Aufsatz einsetzen.
- Der Aufsatz wird aus glatten PE-Platten gefertigt und gleitet leicht in die Öffnung. Er wird einfach mit Druck in den Behälterhals eingesetzt.



Einbau des Sammelbehälters in befahrbare Oberflächen bis Klasse B125 (Bereich für Fußwege, Aufenthaltsflächen, Parkplätze und ähnliche Verkehrsflächen; auch PKW-Stellplätze – mögliche Nutzungen: Zufahrten, Höfe, Terrassen, Gärten).

Der Einbau des Sammelbehälters in befahrbare Flächen bis zu einer Überlast von 12,5 t (Belastungsklasse B125) umfasst:

- Aushub der Baugrube mindestens 1 m größer als die Grundfläche des Behälters
- Verdichtung des Grubenbodens bis 40 MPa oder Herstellung einer Stahlbetonplatte
- Eine Ausgleichsschicht aus Sand 0–4 mm (oder Sand 0–4 mm mit feinem Kies)
- Setzen des Behälters in die Baugrube und Höhenanpassung unter Einbeziehung der Aufsätze
- Verfüllen des Behälters mit Material der Körnung 4–8 mm oder 8–16 mm (rund oder gebrochen, z. B. Kies 8–16 mm)

**Parallel zum Verfüllen muss der Behälter schichtweise mit Wasser gefüllt werden, um die seitlichen Kräfte auf die Behälterwände zu verringern.**

- **Es ist keine separate Entlastungsplatte über dem Behälter notwendig, da der RoCube-Behälter bei korrektem Einbau für den Einbau in diese Belastungsklasse (B125 / 12,5 t) geeignet ist.**
- Wenn der Behälter bis zur Oberkante des Behälters verfüllt ist, muss über das gesamte Füllmaterial ein Geotextil verlegt werden. Damit wird verhindert, dass feine Bodenanteile in das Füllmaterial eingespült werden
- Die restliche Baugrube wird mit einem **0–32 mm Schottergemisch** verfüllt. Dieses Material muss vollständig lagenweise verdichtet werden.
- **Vorgabe: Der verdichtete Schotteraufbau muss mindestens 0,75 m (75 cm) über der Behälteroberseite liegen.**
- Oberhalb des verdichteten Schotters kann der Endbelag hergestellt werden, z. B. Asphalt, Pflastersteine)

RoCube 15.000L installation in B125 (No ground water)

